

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Den glückseligen Wechsel Der Jammer-vollen Zeitlichkeit mit Der Höchst-vergnügten Ewigkeit**

**Mencke, Gerhard Hermann**

**Oldenburg, 1706**

**Landesbibliothek Oldenburg**

Shelf Mark: GE IX B 317,141

Titelblatt

[urn:nbn:de:gbv:45:1-862369](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-862369)

Den glückseligen Wechsel  
Der Jammer-vollen Zeitlichkeit  
mit  
Der Höchst-vergnügten Ewigkeit

Wolte

In einer schlechten Abschieds-Rede  
bey dem  
Zwar schmerzlichen / doch seeligen Eintritt  
Seiner Herzliebsten und im Leben Höchstgeehrt gewesenen

**Frau Groß-Mutter**

Der Weyl.

Hoch-Edlen / Groß-Ehr-und Tugendreichen Frauen  
**FRAUEN**

**Margarethen Wolff-**

fin / gebornen Köchin /

Des Weyland

Hoch-Edlen / Best / und Hochgelahrten Herren

**MENN**

**SIMONIS WOLFFII,**

Medicinæ Doctoris, Fürstl. Ostfriesischen Vieljährlig ge-  
wesenen Hoff-und Leib-Medici und der Kaiserl. freyen Reichs

Stadt Bremen Physici Ordinarii  
nachgelassenen

**Frau Wittiben**

als dieselbe

Den 24 Feb. Morgens zwischen 7 und 8 Uhr nach einer ausge-  
standenen 14. tägigen Brust-Kranckheit diese Eitelkeit verlassen / und der  
Seelen nach in das Himmlische Paradies ist versetzt worden; Und  
darauf der entseelte Körper den 9. Martii jehrlauffenden 1706  
Jahres auf dem Gottes-Acker zu S. Lamberti nach Christo  
Ablicher Gewonheit soll bey gesetzt werden / aus Kind-  
licher Pflicht nach seinem wenigen vermögen  
Vorstellen

Gerhard Herman Mencke,

Secundæ Classis Alumnus.

**DEDENBURG/**

Gedruckt bey Jacob Nicol. Adler / Königl. Dännemärck. privileg. Buchdr.





**A** Dieu ! zu guter Nacht / mein Lauff ist nun  
 vollendet /  
 Ihr Hinterbliebenen / nehmt dieses wohl

Der höchst  
 Und S  
 Was ist d  
 Ein Sch  
 Da bey der  
 Davon  
 Und also is  
 Ein Lebe  
 Ein Leben /  
 Und nich  
 Wer in der  
 Mit Trü

Sein Herz  
 Mit eine  
 Und dieses  
 Der Sch

Nun aber b  
 Bey den  
 O! Höchste  
 O! Höch  
 Die nun vo  
 Und solch  
 O! unauss  
 Am Ort  
 Daselbst  
 Geniesse l

Daselbst wird Jesus mir in Ewigkeit vermählet  
 So! daß ich nimmer Ihn verlassen will noch kan.  
 In dem es mir daselbst an keinem Gute fehlet /  
 Es wird mir alle Freud und Liebe angethan



iner Seel gewendet /  
 offer Freud gebracht.  
 Was voll Eitelkeiten /  
 Hauptlag voller Pein  
 Schwürigkeiten /  
 ht kan befreyet seyn.  
 volles Leben /  
 ahl zum Begleit;  
 umgeben/  
 n Ungemächlichkeit.  
 det stets beladen/  
 mit vieler Angst und

unglücks Faden /  
 e im Jammerthal.  
 r Zeit erfahren /  
 den ich empfunden

Engels . Schaaren/  
 erbeste lab.  
 em ich gekommen!  
 in dahin gebracht!  
 In auffgenommen /  
 in Mensch gedacht.  
 in dem Himmel /  
 s / denn Ruhe ist.  
 Welt . Getümmel /  
 falscher List.

Da